

bisaccia

lateinisch, manchmal auch *bisacia*, übernommen in *besace* (frz.), *bissac*, *bisacce*, *bizazas*, *bezazas* (span.), *desaga* (rumän.) und ähnliche Formen.

Gemeint ist der Doppelsack als [Reisegepäck](#) mit zwei offenen Enden (im Unterschied zum Seesack), der sowohl an beiden Enden als auch in der Mitte zusammengebunden wurde. Kleinere Varianten wurden über die Schulter gelegt und die unteren Enden an der Hüfte verknotet ([Quersack](#)).

Größere Ausführungen lagen quer über einem Tragetier ähnlich einer Satteltasche, dann meist als *[Mantelsack](#) für [Kleidung](#) (lat. *mantica*) oder als [Spiersack](#) (Waid sack?). ¹⁾.

siehe auch

[Liste der Reisegepäckarten](#)

¹⁾

Hermann Alexander Müller

Illustriertes archäologisches Wörterbuch der Kunst des germanischen Alterthums, des [Mittelalters](#) und der Renaissance, sowie der mit den bildenden Künsten in Verbindung stehenden Ikonographie, Kostümkunde, Waffenkunde, Baukunde, Geräthkunde, Heraldik und Epigraphik: (deutsch, französisch, englisch und lateinisch) ; für Archäologen, Sammler, Kunsthistoriker, Freunde des Alterthums und der Geschichte, Band 1

Spamer, Leipzig 1877

From:

<https://willy-janssen.de/> - **WILLY-WIKI fern-mobil-reisen**

Permanent link:

<https://willy-janssen.de/doku.php/wiki/bisaccia>

Last update: **2023/05/26 15:10**

